



Institut für Humangenetik
Neue Stiftingtalstraße 2, A-8010 Graz
humangenetik@medunigraz.at
Tel. +43 / 316 / 385-73800
Fax +43 / 316 / 385-79620

Untersuchungsauftrag

Analyse zirkulierender Tumor-DNA

Zuweisende Ärztin / Zuweisender Arzt Bitte Stempel o. Druckschrift Kostenübernahme

Name: Privatrechnung an Patient/in
Klinik: Rechnung an Krankenhaus
Straße/Ort:
Telefon:
Email-Adresse:

Angaben über die Patientin / den Patienten (Etikett)

Nachname: Vorname:
Geb.Datum: männlich weiblich
Adresse:
Datum und Zeitpunkt der Blutabnahme:

Folgende Informationen sind für eine korrekte Abwicklung der Diagnostik unbedingt erforderlich!
Klinische/Pathologische Diagnose:
Bekannte Mutationen im Primärtumor:
Gegenwärtige Therapie:
 Progression stabil Remission
Weitere Anmerkungen:

Untersuchungsmaterial: 2x 8 ml in PAXTubes oder Streck®-Röhrchen*

Einzelmutationsnachweis	
<input type="checkbox"/> EGFR T790M	<input type="checkbox"/> KRAS Codon 61
<input type="checkbox"/> EGFR L858R	<input type="checkbox"/> BRAF V600E
<input type="checkbox"/> KRAS Codon 12/13	<input type="checkbox"/> AR Aktivierende Mutationen

Panel-Sequenzierung (NEBNext Direct®)
<input type="checkbox"/> Cancer HotSpot Panel (190 Hotspots in 50 Genen)

Kopienzahlanalyse (Plasma-Seq)
<input type="checkbox"/> Genomweites Kopienzahlprofil

*Auf Wunsch können die speziellen Blutabnahmeröhrchen zur Verfügung gestellt werden.

Allgemeine Hinweise:
Der Anteil der Tumor DNA in der Plasma DNA kann sehr unterschiedlich sein und wird von vielen Parametern, wie Tumorstadium, Therapieansprechen und weiteren Faktoren bestimmt. Die aufgeführten Untersuchungen unterscheiden sich in ihrem jeweiligen Auflösungsvermögen, die unten angegeben sind. Die Untersuchung von zellfreier Tumor-DNA aus einer Blutprobe ist derzeit keine Regelleistung der gesetzlichen Kassen. Geeignete Blutröhrchen können wir bereitstellen. Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Einzelmutationsnachweis:
Zur Analyse von einzelnen Mutationen wird eine PCR mit molekularen Barcodes durchgeführt (SafeSeqS, DOI:10.1073/pnas.1105422108). Das Detektionslimit dieser Methode liegt bei 0.5-1% Tumor DNA in der Gesamtplasma DNA.

Hinweise zur Panelsequenzierung:
Bei der Panelsequenzierung mit dem NEBNext Direct® Cancer HotSpot Panels werden 190 HotSpot Mutationen in 50 Genen in einer Reaktion angereichert und sequenziert. Das Detektionslimit dieser Methode liegt bei ca. 5% Tumor DNA in der Gesamtplasma DNA.

Hinweise zur genomweiten Kopienzahlanalyse:
Genomweite Kopienzahlveränderungen sowie relevante fokale Veränderungen (z.B. HER2/neu oder AR Amplifikationen) werden mit der Plasma-Seq Methode analysiert. Das Detektionslimit dieser Methode liegt bei ca. 10% Tumor DNA in der Gesamtplasma DNA.

Weitere Untersuchungen:
Der Bereich der sogenannten „Liquid Biopsies“ wird am Institut für Humangenetik von zahlreichen Forschungsaktivitäten begleitet. Wir haben Verfahren und Methoden, die über das oben aufgeführte Angebot hinausgehen. Wenden Sie sich bitte für spezifische Fragestellungen an uns, wir werden versuchen Ihnen weiterzuhelfen.

Befundmitteilung:
Bei Fragen zum Befund stehen wir gerne zur Verfügung. Auf Wunsch stehen wir auch bereit, die erhobenen Befunde den Patientinnen und Patienten selber mitzuteilen.

Da es sich um eine Typ 1 Untersuchung nach §65 GTG handelt und mit der Untersuchung nur somatische Veränderungen nachgewiesen werden, ist kein schriftliches Einverständnis der/des Patientin/en erforderlich!

.....
Ort, Datum Vorname / Nachname einsendende/r Ärztin/Arzt Unterschrift einsendende/r Ärztin/Arzt
(Druckschrift)